

Newsletter GPV

November 2024

Inhalt

- Aktuelle Entwicklungen zum Psychosozialen Krisendienst
- Fortbildungsreihe Ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Refugium - Psychosoziale Beratung für Geflüchtete
- Leitungswechsel bei den Gemeindepsychiatrischen Diensten des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald
- InklusVoice: Partizipative Forschung zur Überwindung von Inklusionsbarrieren
- Praktische Einsatzstellen für die Pflegeausbildung im Landkreis gesucht!
- Stellenausschreibung Regio-Krisendienst
- Nachruf Dagmar Zipfel
- Kurzmitteilungen
 - Veranstaltungen & regionale Fortbildungen
 - Veröffentlichungen
- Ihr Beitrag im Newsletter GPV
- Abonnement und Datenschutz



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach einer langen Vorbereitungszeit ist es nun soweit, das Angebot des psychosozialen Krisendienstes steht kurz vor der Umsetzung.

Wir freuen uns, dass die neu gegründete „Re-gio-Krisendienst gGmbH“ den Zuschlag für die Förderung von Aktion Mensch erhalten hat und die Umsetzung damit realisiert werden kann.

Dieses neu geschaffene Angebot zeigt, dass es Sinn macht, die Kräfte für gemeinsame Projekte zu bündeln und mit langem Atem an der Umsetzung zu arbeiten

Unsere Wertschätzung gilt allen Beteiligten der Gemeindepsychiatrischen Verbände, die zur Realisierung beigetragen haben.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Thorsten Culmsee

- **Aktuelle Entwicklungen zum Psychosozialen Krisendienst**

Die Regio - Krisendienst gGmbH als Träger des Psychosozialen Krisendienstes besteht aus den Gesellschaftern: ASK! e.V. Außerstationäre Krisenbegleitung Freiburg, Freiburger Hilfsgemeinschaft e.V. und Start e.V. – Ambulante Wohnbegleitung – aus Müllheim.

Anfang Oktober 2024 wurde der gestellte Aktion Mensch Antrag bewilligt. Für die Einrichtung des psychosozialen Krisendienstes ergibt sich heute folgender Entwicklungsstand:

- Ein Büroraum wurde bei der Freiburger Hilfsgemeinschaft in der Schwarzwaldstraße 9 in Freiburg angemietet.
- Als Projektleitung (50%) wurde Ida Wehinger eingestellt – eine weitere Fachkraft mit sozialpsychiatrischer Erfahrung wird gesucht. Siehe Stellenausschreibung in diesem Newsletter. Bis dahin werden Friedhilde Reißmann-Schleip und Uta Hempelmann mit kleinen Stellendeputaten beschäftigt.
- Es sind 3 Monate als Vorlauf geplant bis der psychosoziale Krisendienst startet. Dieser Zeitraum ist notwendig für die Akquise und Schulung der Honorarkräfte, die Beschaffung der Ausstattung, für den Internetauftritt, für Teamaufbau und die Dienstplanung etc.
- Am 20.11.2024 findet ab 17:00 Uhr ein erstes Treffen der Honorarkräfte mit Projektleitung und Geschäftsführung in den Räumen der FHG in der Schwarzwaldstrasse 9 in Freiburg statt.

Ab Januar 2025 startet der psychosoziale Krisendienst mit dem Krisentelefon in den Zeiten jeweils von freitags bis sonntags von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Mittelfristig geplant sind aufsuchende Krisenteams und eine Ausweitung der Telefonzeiten.

Interessenten für eine Tätigkeit im Krisendienst als Honorarkraft oder Fachkraft für die

Projektleitung können sich gerne bei Ida Wehinger per E-Mail:

Ida.wehinger@regio-krisendienst.de

oder Telefon: 015560 / 726838 melden.

- **Fortbildungsreihe Ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen**

Die Versorgung älterer Menschen mit psychischen Erkrankungen stellt eine große Herausforderung für die Hilfesysteme dar. Menschen mit psychischen Erkrankungen werden älter, es gibt aber auch Menschen die altersbedingt psychisch erkranken. Um dieser Situation angemessen zu begegnen braucht es Wissen über die Geriatrie, die (Gemeinde-) Psychiatrie, die jeweiligen Hilfesysteme und den konkreten Umgang mit den Betroffenen. Um dies zu unterstützen bieten der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und die Stadt Freiburg gemeinsam eine niedrigschwellige Online-Fortbildungsreihe für Mitarbeitende der Gemeindepsychiatrie und der Altenhilfe an.

Ein Teil der kostenfreien Vorträge hat bereits stattgefunden und wurde gut angenommen. Die Themen „Geriatrie – Krankheitsbilder und Medikation“, „Angebote für Menschen im Alter und mit Pflegebedarf“ und „Wahnhaftige Störungen im Alter“ folgen in den kommenden Wochen. Für die Teilnahme an den Online-Angeboten ist keine Anmeldung erforderlich.

In einem Präsenz-Workshop wird zudem die Methode der motivierenden Kurzintervention für den Umgang mit alten Menschen mit Eigensinn vorgestellt. Diese Veranstaltung ist bereits voll belegt. Mehr Infos zu den Terminen, Inhalten und Referent*innen und den Link zur Teilnahme finden Sie unter: [Task-Card zur Fortbildungsreihe Ältere psychisch erkrankte Menschen](#)

Ansprechpartner:

Anja Schwab, Tel.: 0761 201-3030, Mail: Anja.Schwab@stadt.freiburg.de

Caroline Kröner, Tel.: 0761-2187-2913, Mail: Caroline.Kroener@lkbh.de

Vanessa Habermaas, Tel.: 0761 201-3588, Mail: Vanessa.Sandhaas-Boersig@stadt.freiburg.de

Christoph Keim, Tel.: 0761 2187-2911, Mail: Christoph.Keim@lkbh.de

.....

- **Refugium - Psychosoziale Beratung für Geflüchtete**

Neue Außensprechstunden im LK Breisgau-Hochschwarzwald.

In der psychosozialen Beratungsstelle finden Menschen mit Fluchtbiographie Unterstützung in psychischen, körperlichen und sozialen Belastungssituationen durch ein Team aus psychologischen, psychotherapeutischen, psychiatrischen und sozialpädagogischen Fachkräften. Das Ziel ist es, durch umfassende, interdisziplinäre und diskriminierungssensible Beratung zu einer psychischen und sozialen Stabilisierung der Betroffenen beizutragen. Bei Bedarf wird gezielt in niedergelassene Psychotherapie sowie in die psychosoziale Regelversorgung weitervermittelt.

Seit Mai 2021 besteht eine Außensprechstunde in Titisee-Neustadt. Im September 2024 wurde im Rahmen einer Projektförderung durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) eine zweite Außensprechstunde in Bad Krozingen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald geschaffen.

Wichtig: Persönliche Termine sind derzeit nur nach telefonischer Anmeldung über die zentrale Tele-

fonnummer des Hauptstandorts in Freiburg möglich. Zu diesen Zeiten gibt es zudem auch eine kurze telefonische Fachberatung:

Dienstag: 14-16 Uhr und Donnerstag: 10–12 Uhr
Telefon: (07 61) 79 03 23 11

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite unter www.refugium-freiburg.de

Refugium bieten zudem auch kostenfreie Schulungen für haupt- und ehrenamtlich Tätige im Landkreis Breisgau – Hochschwarzwald an. Die Themen und aktuelle Termine finden sich unter <https://www.refugium-freiburg.de/schulungen/>

.....

- **Leitungswechsel bei den Gemeindepsychiatrischen Diensten des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald**

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen, mein Name ist Gianna Wetzel und ich freue mich sehr, mich bei Ihnen als neue Fachdienstleitung der Gemeindepsychiatrischen Dienste des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald vorstellen zu dürfen.

Ich habe Gesundheitspädagogik (B.A.) sowie Sozialmanagement (M.A.) studiert und promoviere derzeit nebenberuflich zum Thema Junge psychisch erkrankte Menschen in der Eingliederungshilfe. Die letzten zehn Jahre habe ich im Ambulant Betreuten Wohnen und als Teamleitung im Sozialpsychiatrischen Dienst Freiburg gearbeitet.

Seit Juli dieses Jahres darf ich erfahrene Fachteams in folgenden Bereichen begleiten: sozialpsychiatrische Grundversorgung, Assistenzleistungen zur sozialen Teilhabe, Betreutes Wohnen in Familien, zwei Tagesstätten für Menschen mit psychischer Erkrankung sowie im Integrationsfachdienst. Neben der fachlichen Begleitung der

Dienste sehe ich die Vernetzung innerhalb des Landkreises als zentralen Aspekt meiner Arbeit an, um eine bestmögliche Unterstützung für unser Klientel gewährleisten zu können.

Ich freue mich darauf, Sie alle kennen zu lernen und gemeinsam die Versorgungsstrukturen für psychisch erkrankte Menschen im Landkreis mitzugestalten.

Gianna Wetzel

Weitere Informationen zu den Diensten unter: <https://www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/soziale-dienste/gemeindepsychiatrie-amp-behindertenhilfe/>

.....

- **InkluVoice: Partizipative Forschung zur Überwindung von Inklusionsbarrieren**

Das neue Forschungsprojekt "InkluVoice" widmet sich der Inklusion von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in der Region Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg. Ziel des Forschungsprojektes ist es, gemeinsam mit Erfahrungsexpert*innen und Angehörigen herauszufinden, wie Inklusion in der Regio gestaltet und Barrieren abgebaut werden können. Das Forschungsprojekt wurde von der gemeinsamen Arbeitsgruppe Partizipation des GPV Breisgau-Hochschwarzwald und des GPV Freiburg initiiert und ist von beiden GPV mandatiert. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Fabian Frank von der Evangelischen Hochschule Freiburg.

Um Erfahrungsexpert*innen und Angehörige zu einer Mitwirkung an dem Forschungsprojekt einzuladen, fanden in den vergangenen Wochen in verschiedenen Diensten bzw. Einrichtungen der gemeindepsychiatrischen Versorgung in der Regio Studieninformationsveranstaltungen statt, bspw. in

Tagesstätten der Selbsthilfe oder Werkstätten. InkluVoice nutzt die Methode des "Photovoice", eine partizipative Forschungsmethode, bei der die Beteiligten Fotos erstellen, die positive Erfahrungen der Inklusion oder Barrieren und gesellschaftliche Ausschlüsse symbolisieren. Diese Bilder dienen als Ausgangspunkt für Gruppendiskussionen, in denen gemeinsam reflektiert wird, wie Barrieren überwunden und Inklusion gestärkt werden kann. Das erste gemeinsame Studientreffen ist für Mitte November geplant, und es sind noch wenige Plätze verfügbar. An einer Mitwirkung Interessierte können sich bei Prof. Dr. Fabian Frank unter der E-Mail Adresse fabian.frank@eh-freiburg.de melden.

.....

Praktische Einsatzstellen für die Pflegeausbildung im Landkreis gesucht!

Für den Pflichteinsatz in der psychiatrischen Versorgung im dritten Ausbildungsjahr werden ständig neue Kooperationspartner gesucht, welche selber ausbilden möchten oder praktische Einsatzstellen mit einem zeitlichen Umfang von mindestens 120 Stunden anbieten können.

Die Auszubildenden sollen bestimmte Kompetenzen entwickeln, beispielsweise

- die individuelle Situation von Menschen zu erkennen, die psychisch oder psychosomatisch erkrankt sind,
- für die besondere Situation von Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft sensibilisiert zu werden,
- bei pflegerischen Maßnahmen in Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen mitzuwirken.

Anerkannte Einsatzstellen sind z.B.:

Psychiatrische Kliniken, psychosomatische Kliniken, Forensische Kliniken, Wohn- und Pflegeheime, Wohnbereiche, Sozialpsychiatrischer

Dienst, RPK, ambulant betreutes Wohnen, Wohnheime der Eingliederungshilfe, Tagesstätten, Gemeindepsychiatrische Zentren.

Voraussetzungen:

- Klärung der Anerkennung als Einrichtung für den Einsatz
- Kooperationsvertrag mit Pflegeschule oder Ausbildungseinrichtung, der die vertragliche Grundlage bildet und festlegt, sich regelmäßig mit den Kooperationspartnern über den Verlauf und die Inhalte des Einsatzes abzustimmen.
- Anerkannte Praxisanleiter*innen (12 Stunden bei einem Einsatz von 120 Stunden müssen unter geplanter und strukturierter Anleitung stattfinden.)

Sofern keine Pflegefachkräfte in der Einrichtung tätig sind, kann die Praxisanleitung eine Fachkraft, die für ihren eigenen Beruf eine Ausbildungsbezeichnung hat, übernehmen. Mit dem Ausbildungsträger werden die Erstattung der Kosten, die durch die Ausbildung/den Einsatz entstehen, geregelt. Aus dem Ausbildungsfonds sind u.a. die Stunden der Praxisanleitung und die Kosten, die im Zusammenhang mit der Qualifikation und der Kooperation entstehen, refinanzierbar.

Kontakt:

Daniela Dursch, Tel.: 0761/2187-2917

E-Mail: daniela.dursch@lkbh.de

• Stellenausschreibung Regio-Krisendienst

Die Regio-Krisendienst gGmbH sucht ab sofort für die Co-Leitung eine Fachkraft mit Erfahrung im psychosozialen Bereich mit 50% Stellenanteil.

Ihre Aufgabe ist es, den Krisendienst in der Regio gemeinsam mit einer Kollegin stufenweise zu etablieren.

Ihre Aufgaben sind:

- Einsatzplanung der Honorar- und ehrenamtlichen Kräfte
- Begleitung und fachliche Anleitung des Krisen-Teams
- Organisationsentwicklung
- Verhandlung mit Kostenträgern und Behörden (Stadt FR, LK Brsg.-Hsw., Polizei, SpDi etc.)
- Gewinnung von Kooperationspartnern
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätssicherung und -entwicklung
- Regionale und überregionale Gremienarbeit

Ihr Profil:

- Erfahrung (ggf. auch Leitungserfahrung) in einer Einrichtung der Sozialpsychiatrie
- Kenntnis der Versorgungsstruktur in der Sozialpsychiatrie
- Identifikation mit triadologischem und recovery-orientiertem Arbeiten
- Bereitschaft zur fachlichen Auseinandersetzung
- Kenntnisse in Projektmanagement und Organisationsentwicklung
- Offenheit für neue Strukturen
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit
- zeitliche Flexibilität
- wünschenswert: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Wir bieten:

- Hohen Gestaltungsspielraum beim Aufbau eines neuen Krisendienstes
- Unterstützendes Netzwerk

- Einarbeitung durch die Träger
- Vergütung analog zum TVöD SuE
- Betriebliche Altersvorsorge

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ida Wehinger:
Ida.wehinger@regio-krisendienst.de
 oder Telefon: 015560 / 726838

• **Nachruf Dagmar Zipfel**

Die Nachricht vom Tod von Frau Dagmar Zipfel hat uns tief bestürzt.

Frau Zipfel war zunächst während ihrer Tätigkeit im REHA-Verein e.V. und später als Geschäftsführerin von FortSchritt - Ambulante Begleitung, Betreuung und Beratung gGmbH im Gemeindepsychiatrischen Verbund Breisgau-Hochschwarzwald aktiv.

Mit ihrer engagierten Art und ihrem Einsatz für die Menschen mit psychischen Krankheiten war Frau Zipfel eine große Bereicherung für die Gemeindepsychiatrie. In den Versammlungen und Arbeitsgruppen war sie kooperativ und klar an der besten Lösung für die Personen orientiert.

Wir behalten Dagmar Zipfel in guter Erinnerung und sind mit den Gedanken bei den Angehörigen und Kolleginnen.

○ **Kurzmitteilungen**

- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Erkrankungen in Titisee-Neustadt**
 Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und eine Gruppe entstehen lassen, die uns im Alltag stützen und stabilisieren kann. Es soll ein vertrauensvoller Raum für Austausch und Begegnung entstehen.
 Nächster Termin:
 Do., 21.11.2024, 18:00 Uhr,

Bahnhofstr. 6, 79822 Titisee-Neustadt

Kontakt:

Tel.0163 / 5313924 oder

E-Mail: sh-begegnungen-austausch@gmx.de

○ **Veranstaltungen & regionale Fortbildungen**

- **"Es braucht ein ganzes Dorf, um in Würde alt zu werden" – Gemeinsam auf dem Weg zur Sorgenden Gemeinschaft. "**

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kreis-kommunen auf dem Weg zu zukunftsfähigen Pflege- und Sorgestrukturen zu unterstützen und neue Formen des Zusammenwirkens zu befördern. Ziel ist es, dass Bürgerinnen und Bürger, gemeinnützige Organisationen, Politik, Verwaltung und Dienstleister als „Sorgende Gemeinschaft“ auf Augenhöhe zusammenarbeiten, um die Verantwortung für (ältere) Menschen mit Unterstützungsbedarf zu teilen. Nur so können die enormen Herausforderungen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels gemeistert werden.

Die Einladung richtet sich an Vertreter der Zivilgesellschaft (Initiativen, Vereine, Kirchen, Bürgerinnen und Bürger), Vertreter der Bürgermeisterämter, der Politik (Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte), gemeinnützige Organisationen, Dienstleister sowie alle Interessierte.

Mittwoch, 4. Dezember von 16-18.30 Uhr
 im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes,
 Stadtstrasse 2, 79104 Freiburg

unter folgendem Link können Sie sich bis zum 29.11.2024 anmelden: www.lkbh.de/engagement_„Vernetzungstreffen“

Kontakt: lucia.eitenbichler@lkbh.de

○ **Veröffentlichungen**

entfällt

- **Ihr Beitrag im Newsletter GPV**

Der Newsletter des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Breisgau-Hochschwarzwald erscheint mehrmals jährlich. Sie haben die Möglichkeit, Ankündigungen aus Ihrem Bereich in den Newsletter aufnehmen zu lassen. Schicken Sie dazu Texte zur Veröffentlichung im Newsletter digital an christoph.keim@lkbh.de.

Sie helfen dabei, den Newsletter weiterhin übersichtlich zu gestalten, wenn sich Ihre Texte an der Länge von maximal 1.500 Zeichen ohne Leerzeichen orientieren.

Bitte fassen Sie Ihre Informationen nach dem folgenden Muster zusammen:

- Überschrift
- Kurzer, prägnanter Text
- Internetlink zu weiteren Informationen

Kürzungen der Mitteilungen sind der Endredaktion vorbehalten.

In die aktuelle Ausgabe des Newsletters sind Beiträge und Hinweise aufgenommen von unterschiedlichen Personen, die diese zur Veröffentlichung eingereicht haben.

Vielen Dank!

- **Abonnement und Datenschutz**

Wenn Sie diesen Newsletter bisher nicht direkt erhalten haben und ihn abonnieren möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, bestellen Sie ihn bitte [hier](#) ab.

Als Abonnent*in des GPV-Newsletters haben Sie die [Datenschutzerklärung](#) zur Kenntnis genommen und sind mit der Speicherung und Verarbeitung von Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse gemäß DSGVO zum Zweck des Newsletterversands einverstanden.

Impressum

Herausgeber

**Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald**
Fachbereich Aktive Teilhabe & Pflege

Stadtstraße 2
79104 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 2187-0
Telefax: 0761 2187-9999
E-Mail: poststelle@lkbh.de

www.breisgau-hochschwarzwald.de

Ansprechpartner

**Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald**
Psychiatriekoordination
Christoph Keim

Stadtstraße 2
79104 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 2187-2911
Telefax: 0761 2187-772911
E-Mail: christoph.keim@lkbh.de



LANDKREIS
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD